



Projektbeschreibung

«Natur findet Stadt»



Mit dem Projekt «Natur findet Stadt» sollen möglichst viele Menschen mit einfachen Mitteln mehr Natur in ihre Umgebung bringen. Mit dem Siedlungswachstum wird es immer wichtiger, Freiräume hochwertig zu gestalten – für Mensch und Natur. Jetzt schon sind Siedlungen wichtige Lebensräume für Tiere und Pflanzen, und sie können durch einfache Massnahmen noch verbessert werden.

naturama
Museum+Natur



Inhaltsverzeichnis

Idee	3
Ziele.....	3
Angebotene Unterstützung	3
Engagement der Gemeinde	4
Detailliertes Vorgehen.....	5
Phase 1.....	5
1.) Informationsanlass für zuständige Personen innerhalb der Gemeinde	5
2.) Zuteilung Projektleitung innerhalb der Gemeinde.....	5
3.) Planung der ökologisch aufzuwertenden öffentlichen Fläche.....	5
4.) Umsetzung der ökologischen Aufwertung auf öffentlichem Grund.....	6
5.) Startschussaktion bei der ökologisch aufgewerteten Fläche	6
6.) Plakat- und Flyer-Aktion zum Projekt und den Mitmachmöglichkeiten.....	6
7.) Auswahl geeigneter Gärtner aus der Region für die Beratung der Garten- und Balkonbesitzer	7
Phase 2.....	8
1.) Anmeldung durch Garten- und BalkonbesitzerInnen	8
2.) Aufforderung zur Durchführung von Garten-Apéros	8
3.) Aktualitäten auf www.naturfindetstadt.ch publizieren	9
Total Unterstützungsleistung und Aufwand	9
Danksagung und Blick in die Zukunft.....	9

Idee

Ihre Gemeinde geht mit der ökologischen Aufwertung einer öffentlichen Fläche als Vorbild voran, macht die neue Gestaltung in der Bevölkerung publik und motiviert damit Garten- und Balkonbesitzer/innen, ihre privaten Gärten und Balkone ebenfalls ökologisch aufzuwerten.

Interessierte Personen melden sich über die Projektwebseite an und profitieren von einer kostenlosen Beratung durch eine/n geeigneten Gärtner/in aus der Region. Dank dem Massnahmenkatalog auf der Projektwebseite können die Teilnehmer/innen kleine, einfache ökologische Aufwertungen selber umsetzen oder sie engagieren eine/n Gärtner/in. Die Weiterverbreitung der Idee wird mittels sogenannter "Garten-Apéros" gewährleistet. An diesen Apéros werden die aufgewerteten Grünflächen den Nachbarn/innen und Freunden gezeigt, die Begeisterung für das Projekt weitergegeben und das Gemeinschaftsgefühl im Quartier gefördert.

Ziele

Für die Gemeinde:

- Senkung der Pflege- und Unterhaltskosten im Bereich der öffentlichen Flächen.
- Vorbildfunktion der Gemeinde stärken in dem eine öffentliche Fläche aufgewertet wird.
- Motivation privater Garten- und Balkonbesitzer/innen für die Förderung der Natur im Garten und auf dem Balkon.
- Steigerung der Lebensqualität in der ganzen Gemeinde dank mehr und attraktiverer Grünräume.
- Verbesserung des Gemeinschaftsgefühls auf dem Dorfplatz und in der Siedlung durch ein gemeinsames Projekt.
- Steigerung der Identifikation mit der Gemeinde und Imagewerbung für die Gemeinde.

Für die Natur:

- Ökologische Aufwertung öffentlicher und privater Flächen.
- Schaffen neuer Kleinlebensräume für teils seltene Tiere und Pflanzen – ganz im Sinne der nationalen Strategie Biodiversität Schweiz und des kantonalen Mehrjahresprogramms Natur 2020.

Angebotene Unterstützung

Der Kanton unterstützt folgendermassen:

- Informationsanlass für zuständige Personen innerhalb der Gemeinde
- Beratung der Gemeinde bei der ökologischen Aufwertung einer öffentlichen Fläche durch Fachleute des Naturama Aargau.
- Ideen- und Checklisten für Garten- und Balkonbesitzer/innen zur Umsetzung kleiner, einfacher ökologischer Aufwertungen.
- Unterstützung und Vorlagen für Projektbewerbung und die Kommunikation mit der Bevölkerung.
- Publikation der Aktivitäten der Gemeinde auf einer gemeindespezifischen Seite unter www.naturfindetstadt.ch.

Engagement der Gemeinde

- Arbeitsaufwand der Werkhofmitarbeiter/innen für die ökologische Aufwertung (idR innerhalb des normalen Pensums machbar).
- Arbeitsaufwand der zuständigen Person der Gemeinde für die Leitung der ökologischen Aufwertung, Öffentlichkeitsarbeit und Betreuung der teilnehmenden Garten- und Balkonbesitzer/innen.
- Druckkosten für Plakate und Flyer (ab fertig gestalteter Vorlage).
- Kosten der Gartenberatungen für die Teilnehmer/innen.
- Finanzierung der Apéro-Körbe für die Garten-Apéros.
- Die Kosten für ein weiteres Projektjahr reduzieren sich schätzungsweise etwa um einen Drittel.



Detalliertes Vorgehen

Phase 1

1. Informationsanlass für zuständige Personen innerhalb der Gemeinde

Gemeinderat, Gemeindeschreiber, Naturschutzfachperson (falls vorhanden), Bauverwaltung, Bauamt und Landschaftskommission (falls vorhanden) werden über das Projekt informiert und Anschauungsbeispiele werden präsentiert.

Unterstützungsleistung Naturama, finanziert durch den Kanton

Eine Fachperson des Naturama informiert vor Ort über das Projekt.	1h
---	----

Leistungen Gemeinde

Zeitaufwand für Besuch Informationsanlass (pro Person).	1h
---	----

2. Zuteilung Projektleitung innerhalb der Gemeinde

Ein/e Projektleiter/in (am besten der/die zuständige Gemeinderat/Gemeinderätin, die Naturschutzfachperson oder ein Mitglied der Landschaftskommission), die das Projekt vor Ort betreuen soll, wird bestimmt. Diese Person wird dann die ökologische Aufwertung einer geeigneten öffentlichen Fläche initiieren und begleiten. Sie kümmert sich um die Öffentlichkeitsarbeit und betreut die interessierten Balkon- und Gartenbesitzer/innen, die sich für «Natur findet Stadt» angemeldet haben. Vom Naturama wird sie fachlich unterstützt und mit Informationsmaterial und Vorlagen versorgt.

Unterstützungsleistung Naturama, finanziert durch den Kanton

Fachliche Unterstützung des/der Projektleiter/in durch eine Fachperson des Naturama während Phase 1 und 2	5h
---	----

Leistungen Gemeinde

Aufwand der/s Projektleiter/in ist in die anschliessenden Punkte aufgeschlüsselt	
--	--

3. Planung der ökologisch aufzuwertenden öffentlichen Fläche

Eine passende Fläche für die ökologische Aufwertung wird ausgesucht und das Vorgehen geplant.

Unterstützungsleistung Naturama, finanziert durch den Kanton

Beratung zur Planung vor Ort durch eine Fachperson des Naturama	3h
Informationsmaterial zu ökologischen Aufwertungen und naturnahem Unterhalt	Wert 500.- CHF

Leistungen Gemeinde

Zeitaufwand für Projektleiter/in und Werkhofmitarbeiter/in	3h
--	----

4. Umsetzung der ökologischen Aufwertung auf öffentlichem Grund

Die geplante ökologische Aufwertung einer öffentlichen Fläche wird von den zuständigen Personen umgesetzt.

Unterstützungsleistung Naturama, finanziert durch den Kanton

Begleitung der Umsetzung durch eine Fachperson des Naturama	3h
---	----

Leistungen Gemeinde

Umsetzung der Aufwertung durch Werkhofmitarbeiter/innen	Je nach Aufwertungsprojekt 0.5 – 2 Tage
---	--

5. Startschussaktion bei der ökologisch aufgewerteten Fläche

Der Projektbeginn für die privaten Balkon- und Gartenbesitzer/innen beginnt mit einem Anlass der Gemeinde, bei dem die ökologische Aufwertung der Gemeinde präsentiert wird. Die Interessenten werden über die Vorteile von solchen Massnahmen und die Mitmachmöglichkeiten im Projekt informiert.

Unterstützungsleistung Naturama, finanziert durch den Kanton

Unterstützung der Startschussaktion durch das Naturama (Checklisten Planung, Beratung)	2h
Anlassideen und Organisationstipps	Wert 500.– CHF

Leistungen Gemeinde

Organisation und Durchführung der Startschussaktion (Organisation und Vorbereitung ca. 4h, Durchführung ca. 3h, Nachbereitung ca. 1h)	8h
---	----

6. Plakat- und Flyer-Aktion zum Projekt und den Mitmachmöglichkeiten

Bekanntmachung des Projektes durch Infostafel bei der aufgewerteten Fläche, Plakataktionen, Medienartikel und Flyer.

Unterstützungsleistung Naturama, finanziert durch den Kanton

Infostafel für die Aufwertung der öffentlicher Fläche auf Forex, Vorlage für Plakate, Vorlage für Flyer mit gemeindespezifischen Anpassungen und Vorlage für Medienartikel	Wert 700.– CHF
Abfüllen der Vorlagen mit gemeindespezifischen Inhalten	5h

Leistungen Gemeinde

Erstellen gemeindespezifischer Anpassungen (Text, Bilder, Logos) für Flyer, Plakate und Medienartikel	4h
Produktionskosten: pro Plakat ca. 20.- CHF (mind. 10 Plakate) Produktionskosten: pro Flyer ca. -30 CHF (mind. 100 Ex.)	230.– CHF

7. Auswahl geeigneter Gärtner/innen aus der Region für die Beratung der Garten- und Balkonbesitzer/innen

Als Berater/innen für die privaten Balkon- und Gartenbesitzer/innen werden geeignete Gärtner/innen aus der Region ausgewählt. Zwischen Gemeinde und den Gärtner/innen wird eine Vereinbarung über die Beratung der Projektteilnehmer/innen abgeschlossen.

Unterstützungsleistung Naturama, finanziert durch den Kanton

Vorlage für Vereinbarung mit Gärtner/innen	Wert 100.– CHF
--	----------------------

Leistungen Gemeinde

Anschreiben aller Gärtner/innen aus der Region, Auswahl treffen	6h
---	----



Phase 2

1. Anmeldung durch Garten- und Balkonbesitzer/innen

Anmeldungen werden von dem/der Projektleiter/in der Gemeinde über die Website naturfindetstadt.ch entgegengenommen. Diese/r verschickt Infos zum weiteren Vorgehen und die Liste der Gärtner/innen, die für eine Beratung zur Verfügung stehen.

Unterstützungsleistung, finanziert durch den Kanton

Standardkommunikationsvorlagen (Mailvorlagen, weitere Infos, usw.)	Wert 500.– CHF
Massnahmenkatalog, ökologische Aufwertungen im Garten und auf dem Balkon	Wert 500.– CHF

Leistungen Gemeinde

Zeitaufwand (bei geschätzten 10 Anmeldungen)	5h
finanzieren der Gartenberatungen (für geschätzte 10 Beratungen, 130.– CHF pro Beratung)	1300.– CHF

2. Aufforderung zur Durchführung von Garten-Apéros

Die Teilnehmer/innen werden gebeten, ihr Projekt anlässlich eines "Garten-Apéros" vorzustellen. Dazu laden diese Freunde und Nachbar/innen ein. Dies bietet Gelegenheit, die Begeisterung für die ökologische Aufwertung im eigenen Garten weiterzugeben und die Projektidee zu streuen. Für jeden Apéro wird ein Apéro-Korb zur Verfügung gestellt, und eine "Gartentorplakette" drückt die Wertschätzung gegenüber dem/r Teilnehmer/in aus.

Unterstützungsleistung, finanziert durch den Kanton

Standardkommunikationsvorlagen	Wert 500.– CHF
Fixfertige Gartentorplakette zur Auszeichnung der Teilnehmer/innen (20 Stück)	Wert 500.– CHF

Leistungen Gemeinde

Aufforderung zum Garten-Apéro (bei geschätzten 9 Umsetzungen)	3h
Finanzieren eines Apéro-Korbes (bei geschätzten 8 Apéros)	240.– CHF
Teilnahme am Apéro durch Projektleiter/in oder Gärtner (bei geschätzten 8 Garten-Apéros)	8h

3. Aktualitäten auf www.naturfindetstadt.ch publizieren

Auf der Website www.naturfindetstadt.ch werden die Aktivitäten der Gemeinde und der Teilnehmer/innen publiziert. Dadurch werden die verschiedenen Bemühungen sichtbar, kann der Fortschritt auch mit anderen Gemeinden und Teilnehmer/innen verglichen werden und es entwickelt sich ein Gemeinschaftssinn, eine Internet-Community.

Unterstützungsleistung, finanziert durch den Kanton

Auf der Website www.naturfindetstadt.ch werden durch das Naturama Informationen zu den gemeindespezifischen Projektaktivitäten hochgeladen	10h
---	-----

Leistungen Gemeinde

Die Projektleiter/in der Gemeinde liefert Texte und Fotos von den Aktionen und den erfolgten ökologischen Aufwertungen durch die Teilnehmer(Aufwand berechnet für eine Startschussaktion und 8 Garten-Apéros)	10h
---	-----

Total Unterstützungsleistung und Aufwand

Total Unterstützungsleistung, finanziert durch den Kanton

Total Beratung und Unterstützung durch eine Fachperson des Naturama: 29 h
Total Vorlagen, Checkliste, Material: 3800.– CHF

Total Leistungen Gemeinde

Total Zeitaufwand des/der Projektleiter/in der Gemeinde: 48 h
Total Kosten Gartenberatungen, Garten-Apéros, Druckkosten Plakate und Flyer: ab 1770.– CHF

Danksagung und Blick in die Zukunft

Das Projekt Natur findet Stadt wurde von der Stadtökologie Baden und dem Kampagnenforum entwickelt und 2015–2016 in Baden und Ennetbaden gestartet. 2017 wurde das Projekt an den Kanton Aargau, Abteilung Landschaft und Gewässer und das Naturama Aargau übergeben. In den kommenden Jahren soll das Projekt von immer mehr Gemeinden im ganzen Kanton angewandt werden. In Zukunft wird angestrebt, das Konzept auf die ganze Schweiz auszubreiten.